



REICHENDORF
Sonnig. Familiär. Modern.

EINFAMILIENHAUS-TRAUM
Mühlestrasse 3A-T, 8864 Reichenburg SZ
www.reichendorf.ch





MODERNE
EINFAMILIENHÄUSER
MIT SCHÖNEN GÄRTEN

HELLE UND GROSS-
ZÜGIGE WOHN- UND
SCHLAFZIMMER

GUTER AUSBAUSTANDARD
UND BUDGETS

RUHIGE GEGEND AN
SONNIGER LAGE



APERTO SHOP

BP TANKSTELLE

BUSHALTESTELLE
ALTERSHEIM

HIRSCHLEENSEE

AUTOBAHN-
ANSCHLUSS
REICHENBURG

INDOOR KINDER-
SPIELPLATZ

INFEEL
FITNESS & SPA

KINDERGARTEN,
PRIMARSCHULE &
MEHRZWECK-
GEBÄUDE,
GEMEINDEHAUS

KINDERGARTEN &
PRIMARSCHULE
BURG

KINDERGARTEN
DORF

POST

REICHENDORF
Sonnig. Familiär. Modern.



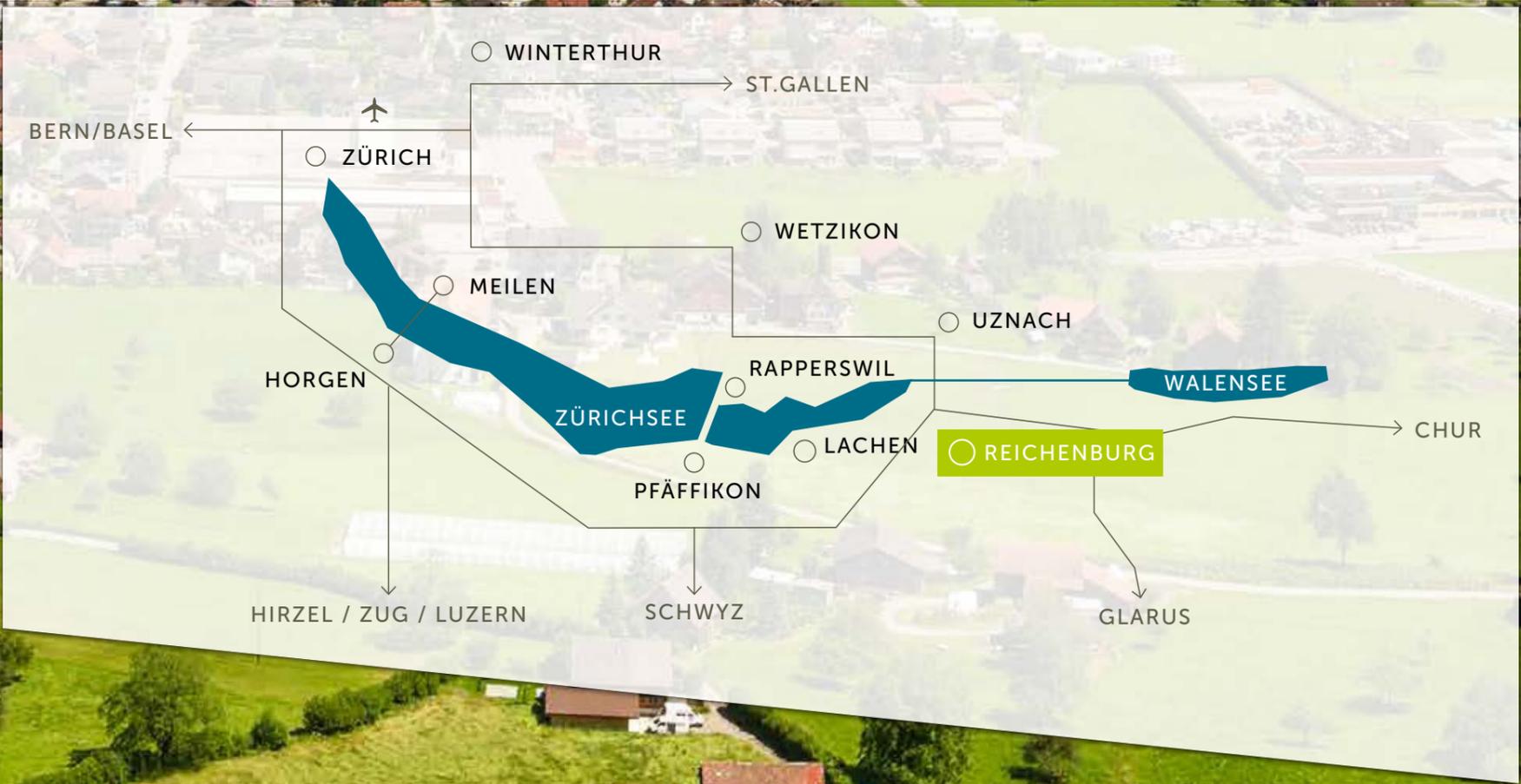
BAHNHOF
REICHENBURG

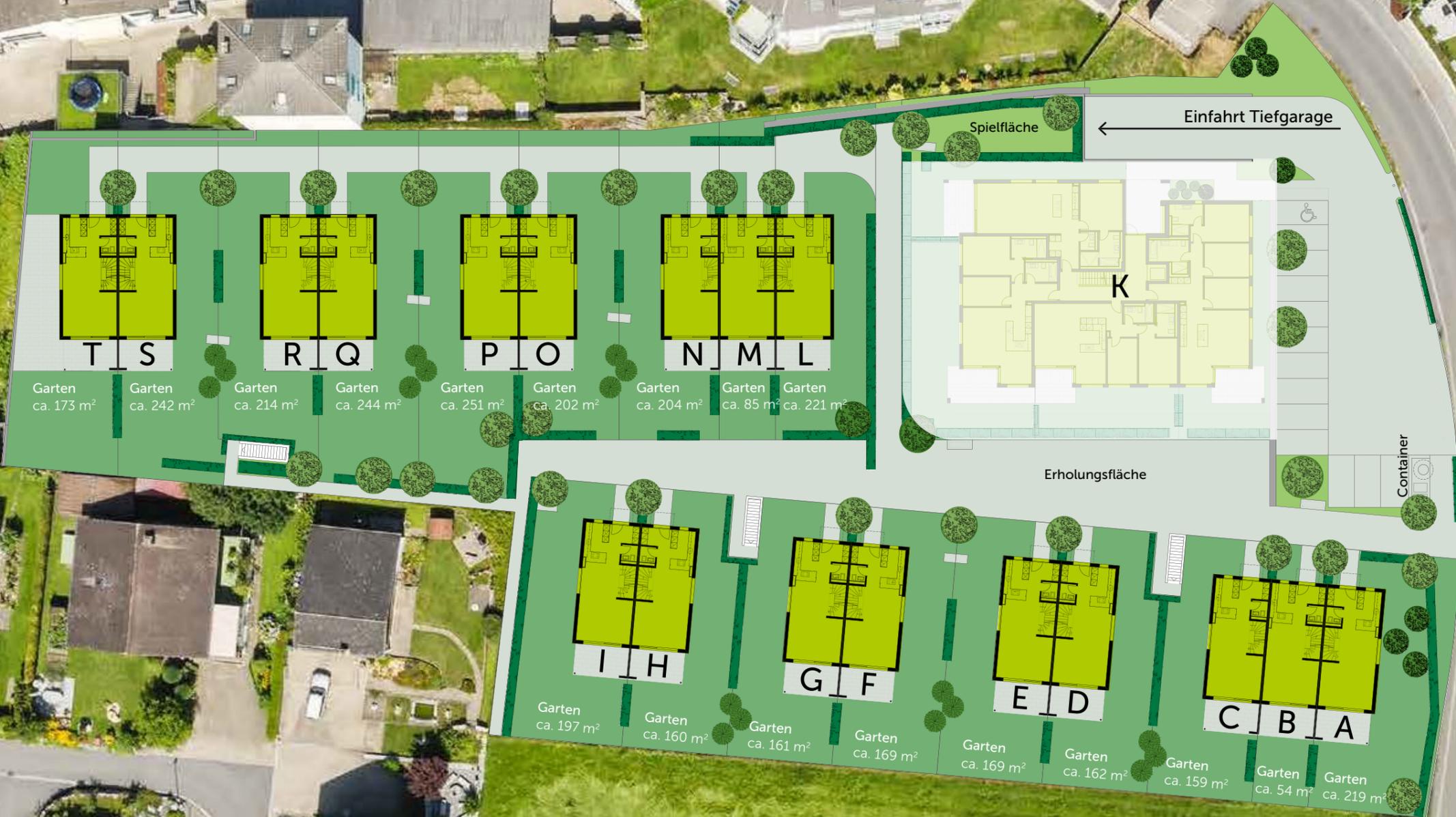
BUSHALTESTELLE
DORF

BUSHALTESTELLE
ALLMEIND

HIRZLI PARK
COOP, BANK,
COIFFEUR,
ÄRZTEZENTRUM

SHELL
TANKSTELLE







UNTERGESCHOSS

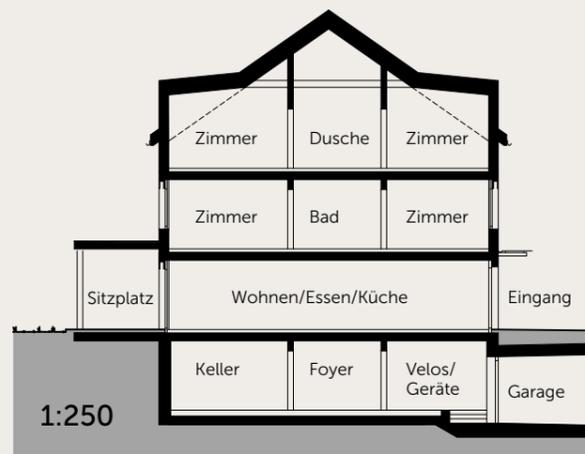
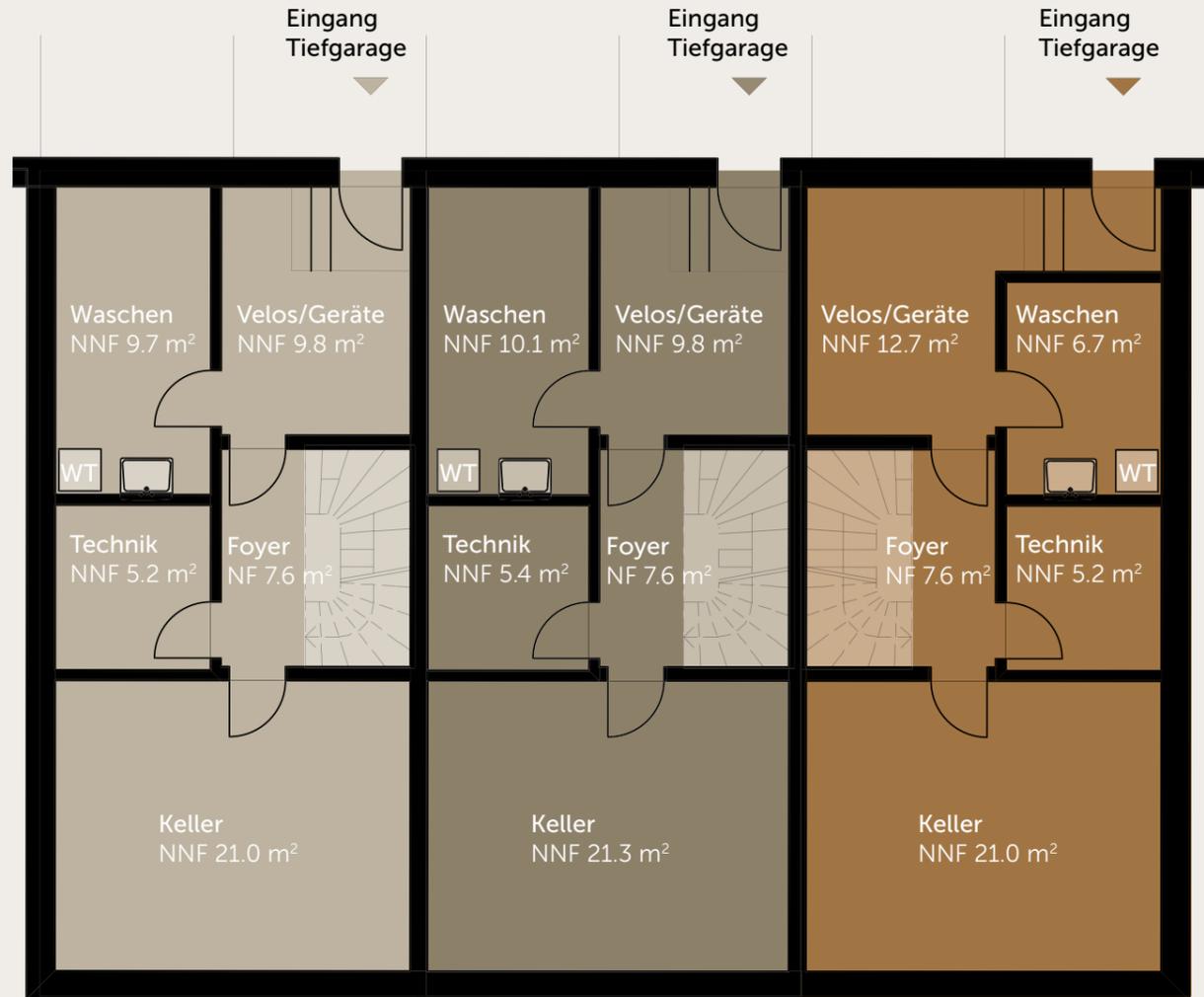


1:250



HÄUSER C, B, A

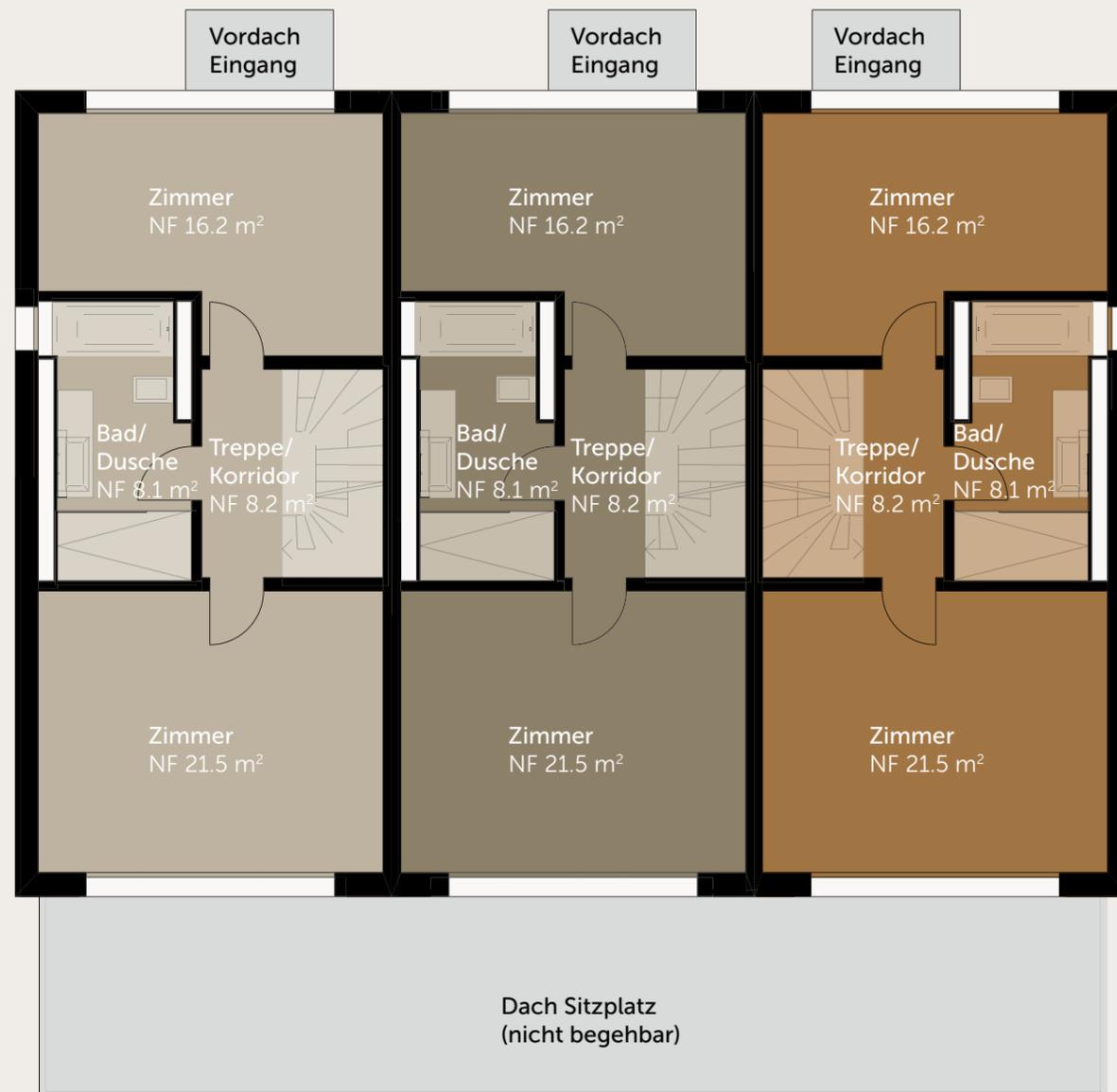
UNTERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS



5½-ZIMMER-HAUS C

Geschossfläche (GF)	201.6 m ²
Nutzfläche (NF)	172.1 m ²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m ²
Gartenfläche	ca. 159 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	45.7 m ²
Grundstückfläche	ca. 242 m ²
Kubatur	829 m ³

5½-ZIMMER-HAUS B

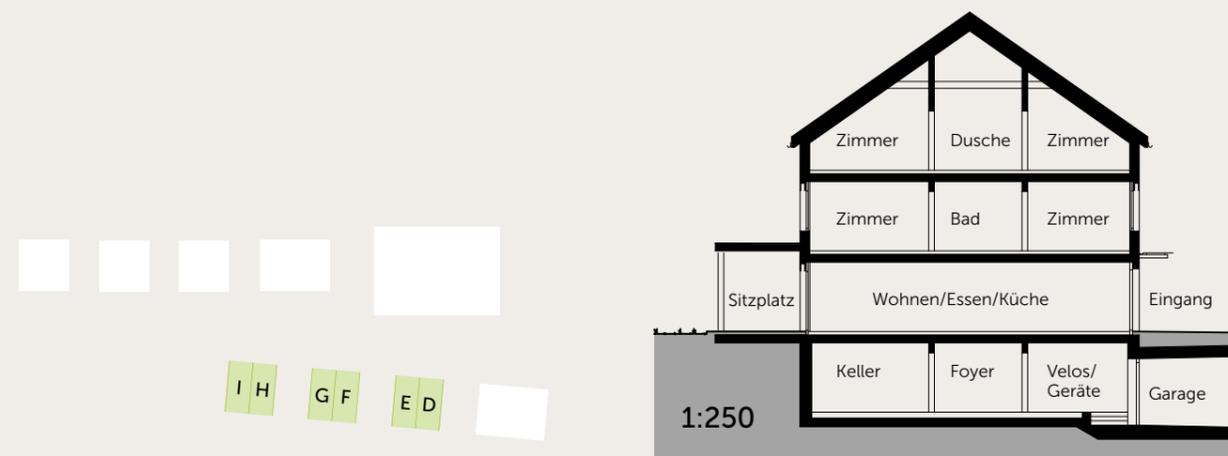
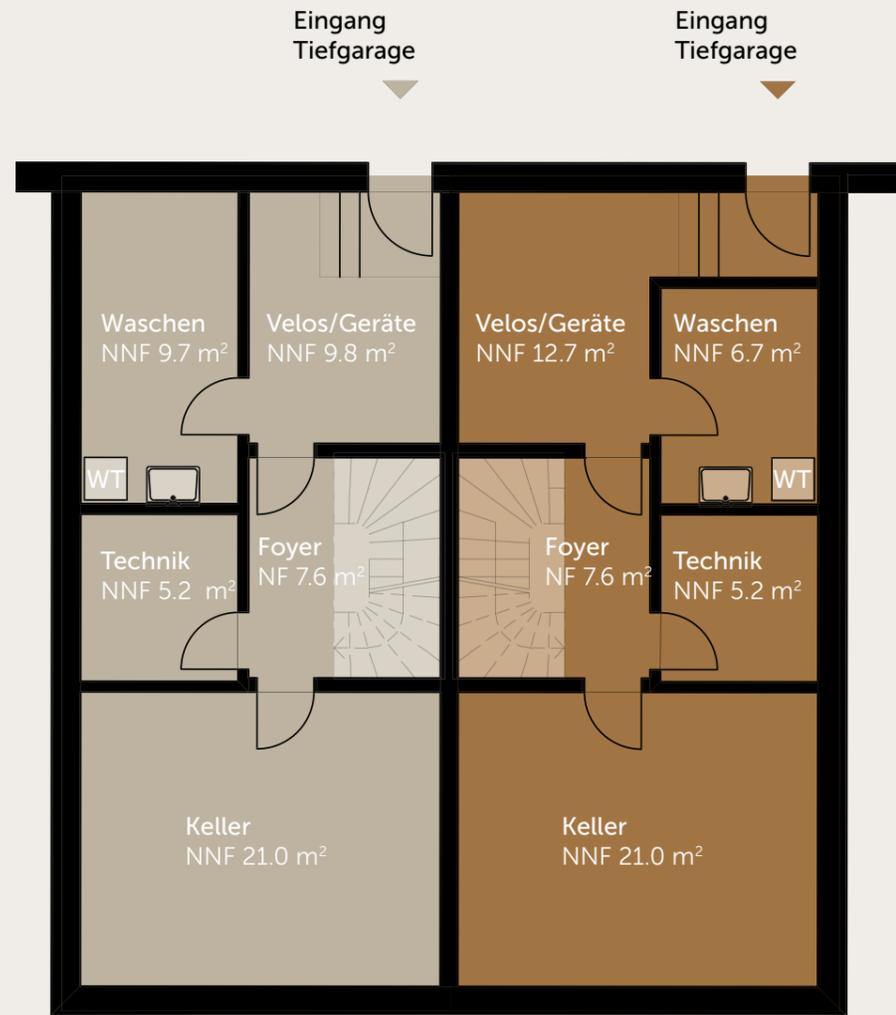
Geschossfläche (GF)	194.4 m ²
Nutzfläche (NF)	172.1 m ²
Sitzplatzfläche (ANF)	16.1 m ²
Gartenfläche	ca. 54 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	46.6 m ²
Grundstückfläche	ca. 134 m ²
Kubatur	829 m ³

5½-ZIMMER-HAUS A

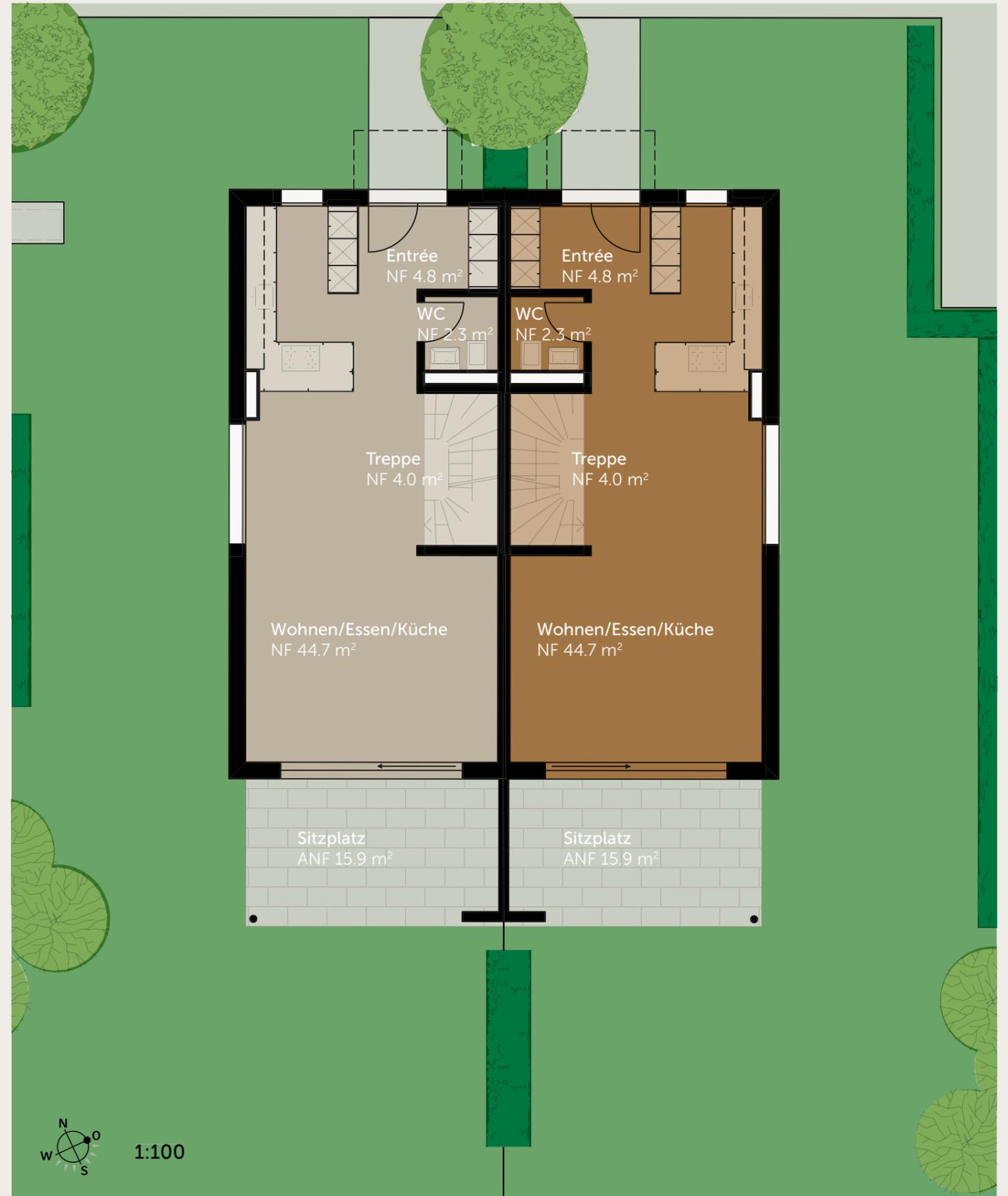
Geschossfläche (GF)	201.6 m ²
Nutzfläche (NF)	172.1 m ²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m ²
Gartenfläche	ca. 219 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	45.6 m ²
Grundstückfläche	ca. 302 m ²
Kubatur	829 m ³

HÄUSER I, H, G, F, E, D

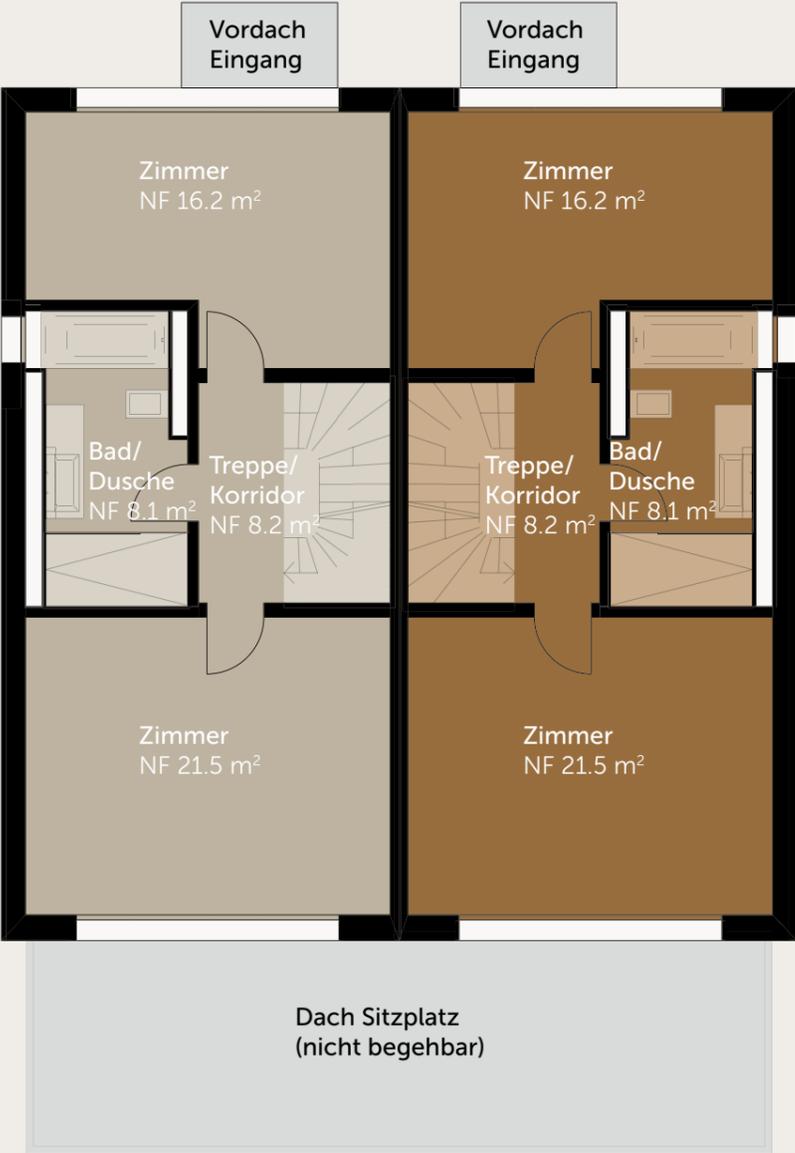
UNTERGESCHOSS



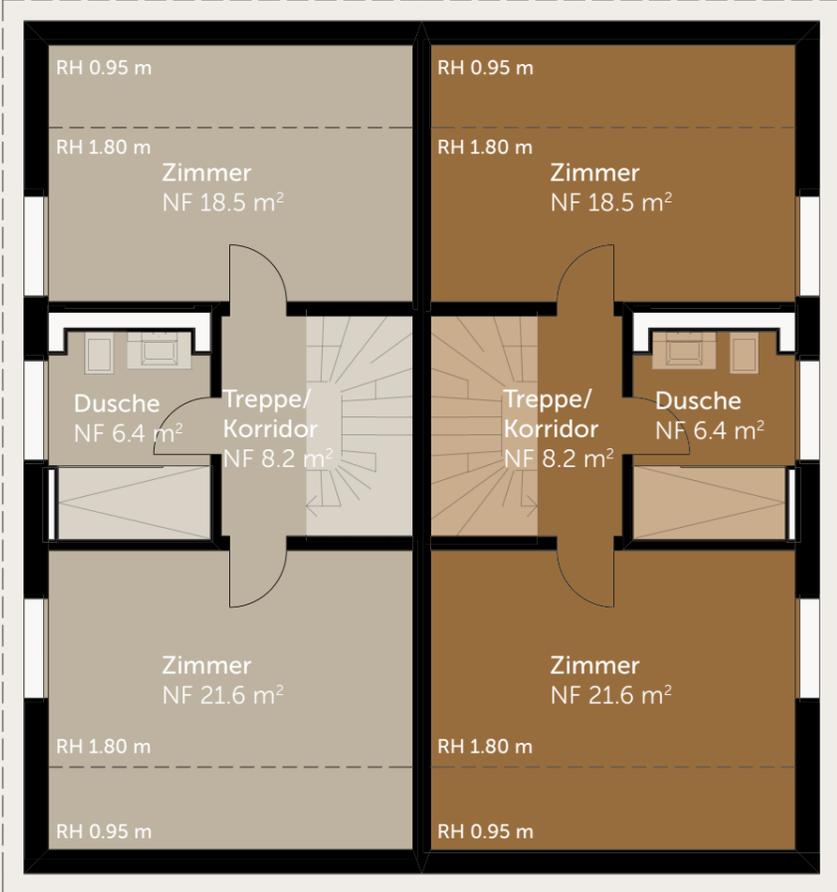
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS



5½-ZIMMER-HAUS I

Geschossfläche (GF)	201.6 m²
Nutzfläche (NF)	172.1 m²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m²
Gartenfläche	ca. 197 m²
Nebennutzfläche (NNF)	45.7 m²
Grundstückfläche	ca. 280 m²
Kubatur	832 m³

5½-ZIMMER-HAUS H

Geschossfläche (GF)	201.6 m²
Nutzfläche (NF)	172.1 m²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m²
Gartenfläche	ca. 160 m²
Nebennutzfläche (NNF)	45.6 m²
Grundstückfläche	ca. 242 m²
Kubatur	832 m³

5½-ZIMMER-HAUS G

Geschossfläche (GF)	201.6 m²
Nutzfläche (NF)	172.1 m²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m²
Gartenfläche	ca. 161 m²
Nebennutzfläche (NNF)	45.7 m²
Grundstückfläche	ca. 244 m²
Kubatur	832 m³

5½-ZIMMER-HAUS F

Geschossfläche (GF)	201.6 m²
Nutzfläche (NF)	172.1 m²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m²
Gartenfläche	ca. 169 m²
Nebennutzfläche (NNF)	45.6 m²
Grundstückfläche	ca. 251 m²
Kubatur	832 m³

5½-ZIMMER-HAUS E

Geschossfläche (GF)	201.6 m²
Nutzfläche (NF)	172.1 m²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m²
Gartenfläche	ca. 169 m²
Nebennutzfläche (NNF)	45.7 m²
Grundstückfläche	ca. 251 m²
Kubatur	832 m³

5½-ZIMMER-HAUS D

Geschossfläche (GF)	201.6 m²
Nutzfläche (NF)	172.1 m²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m²
Gartenfläche	ca. 162 m²
Nebennutzfläche (NNF)	45.6 m²
Grundstückfläche	ca. 244 m²
Kubatur	832 m³

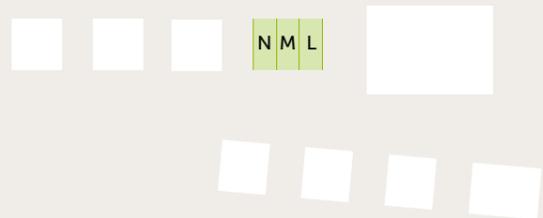
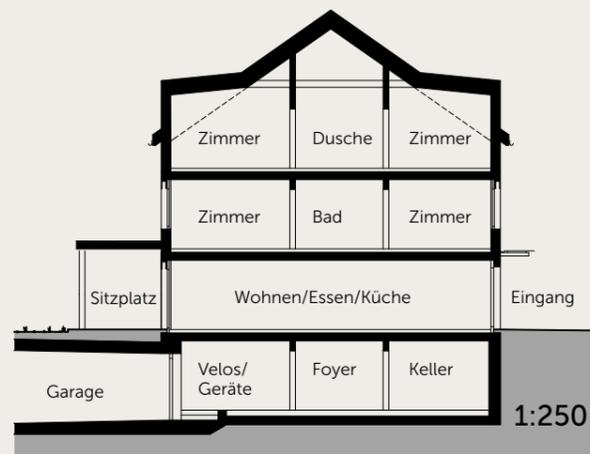
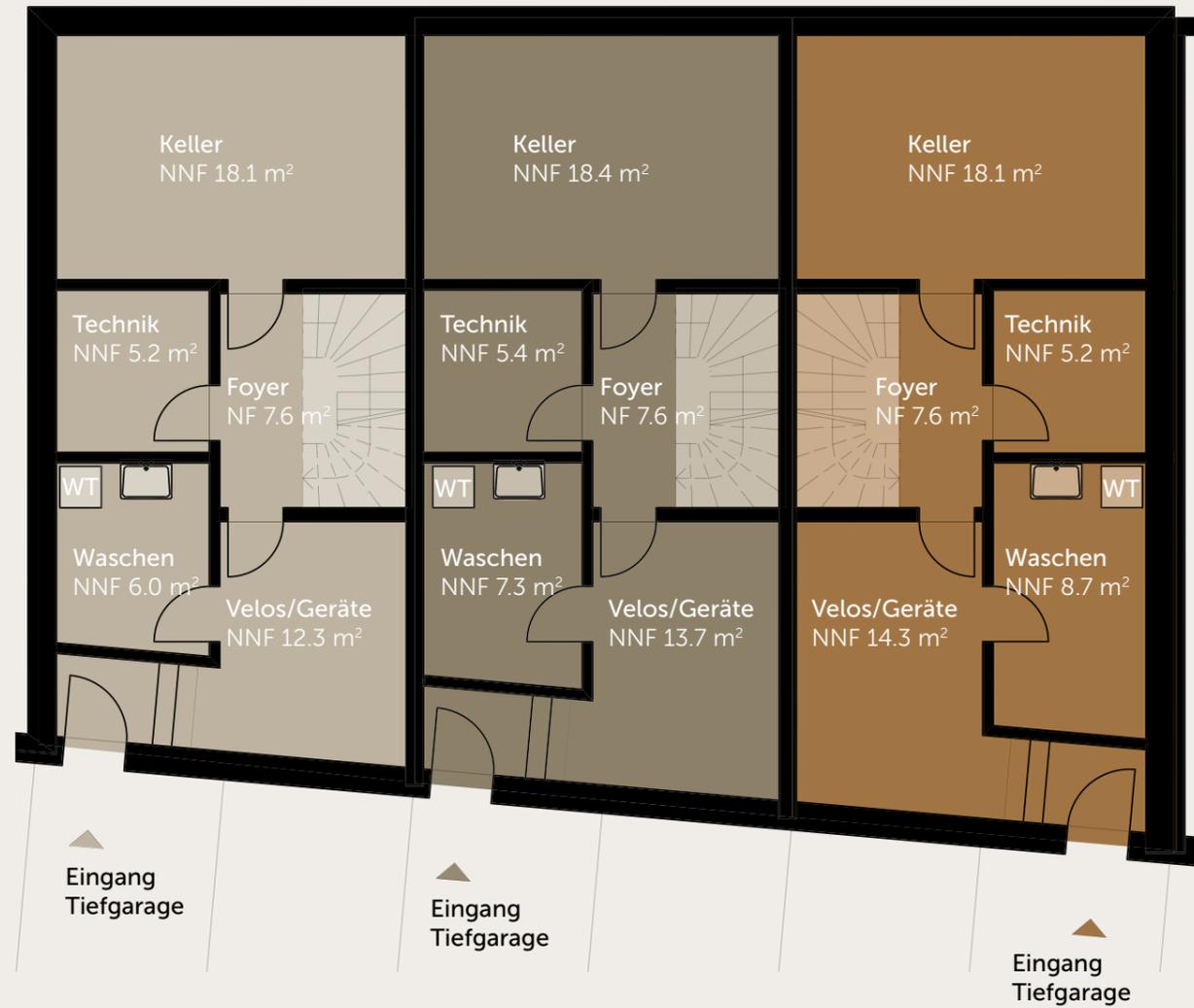


HIRSCHLEENSEE



HÄUSER N, M, L

UNTERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS



5½-ZIMMER-HAUS N

Geschossfläche (GF)	201.6 m ²
Nutzfläche (NF)	172.1 m ²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m ²
Gartenfläche	ca. 204 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	41.6 m ²
Grundstückfläche	ca. 287 m ²
Kubatur	830.5 m ³

5½-ZIMMER-HAUS M

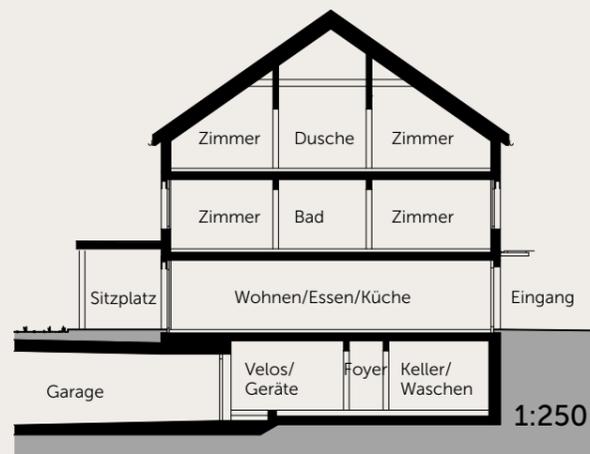
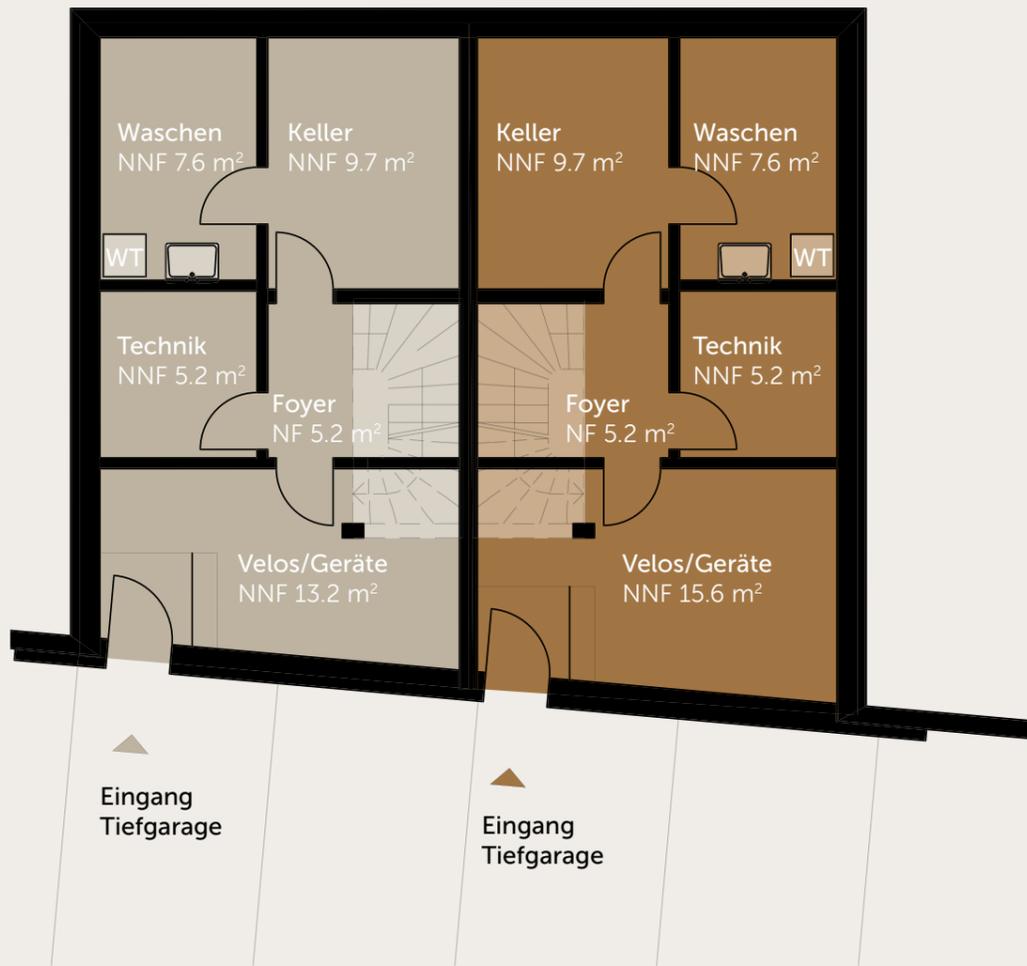
Geschossfläche (GF)	194.4 m ²
Nutzfläche (NF)	172.1 m ²
Sitzplatzfläche (ANF)	16.1 m ²
Gartenfläche	ca. 85 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	44.8 m ²
Grundstückfläche	ca. 166 m ²
Kubatur	831 m ³

5½-ZIMMER-HAUS L

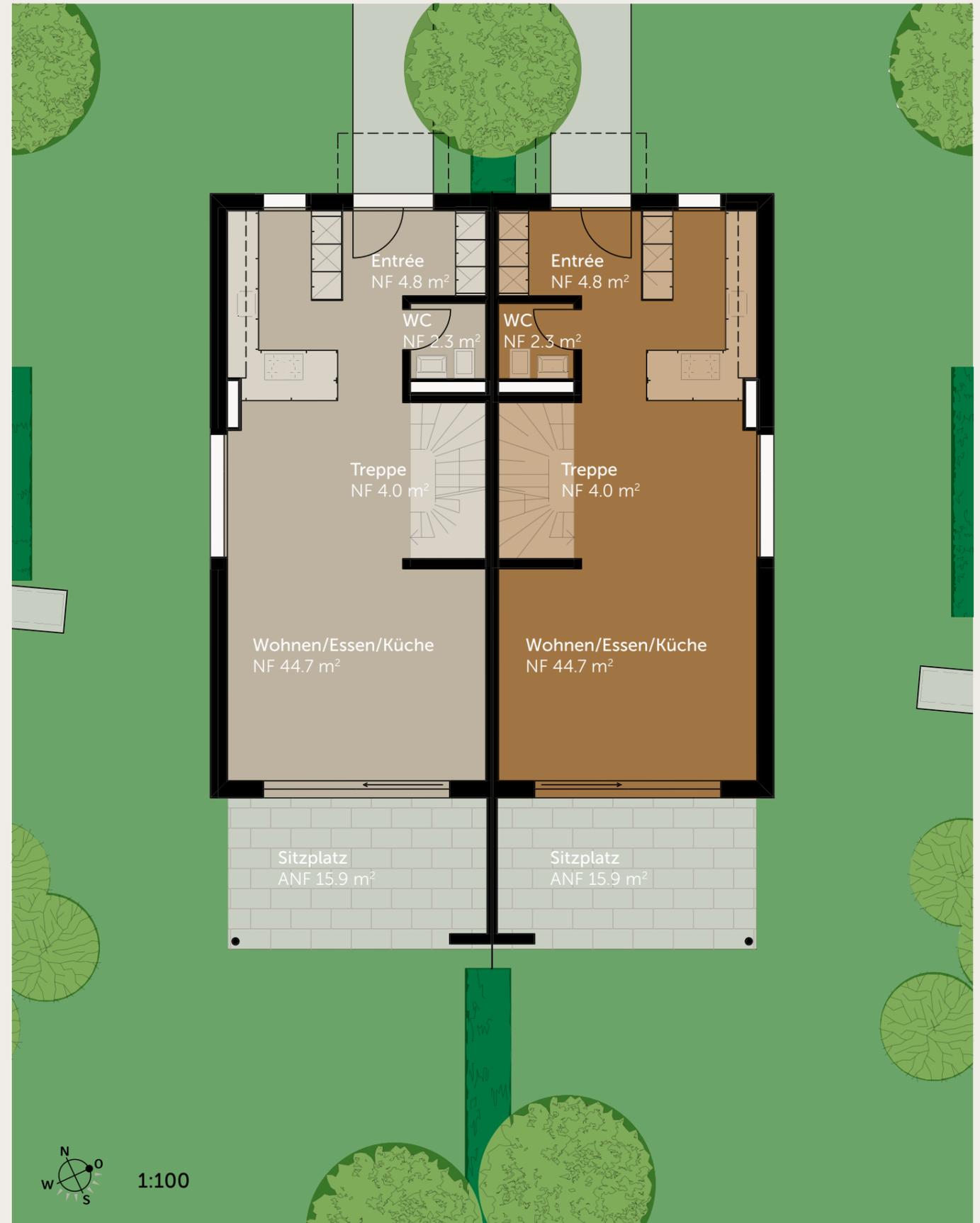
Geschossfläche (GF)	201.6 m ²
Nutzfläche (NF)	172.1 m ²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m ²
Gartenfläche	ca. 221 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	46.3 m ²
Grundstückfläche	ca. 304 m ²
Kubatur	830.5 m ³

HÄUSER P, O

UNTERGESCHOSS



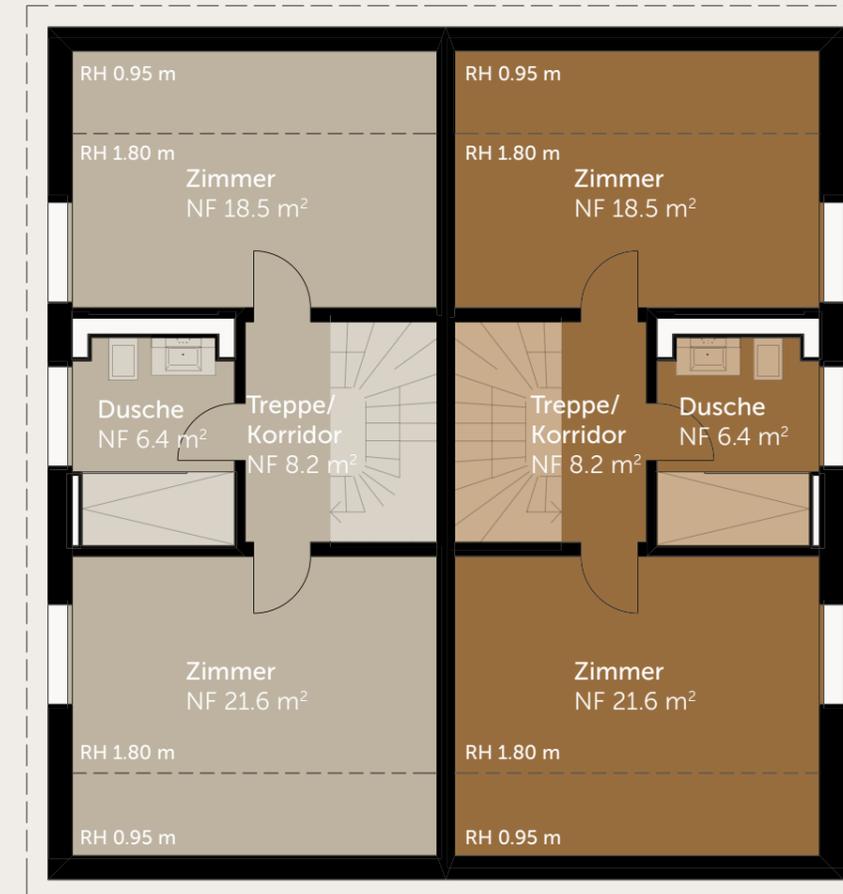
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS



5½-ZIMMER-HAUS P

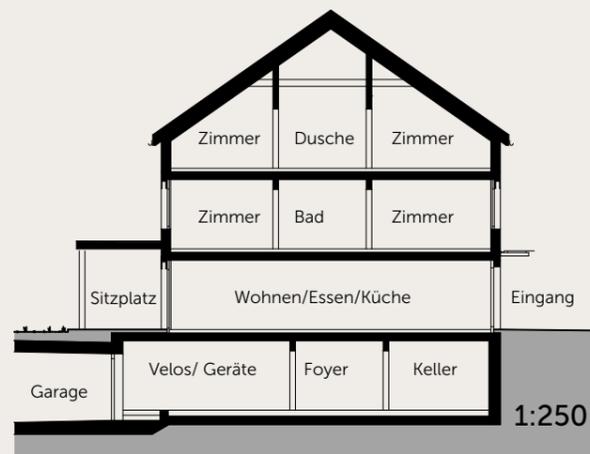
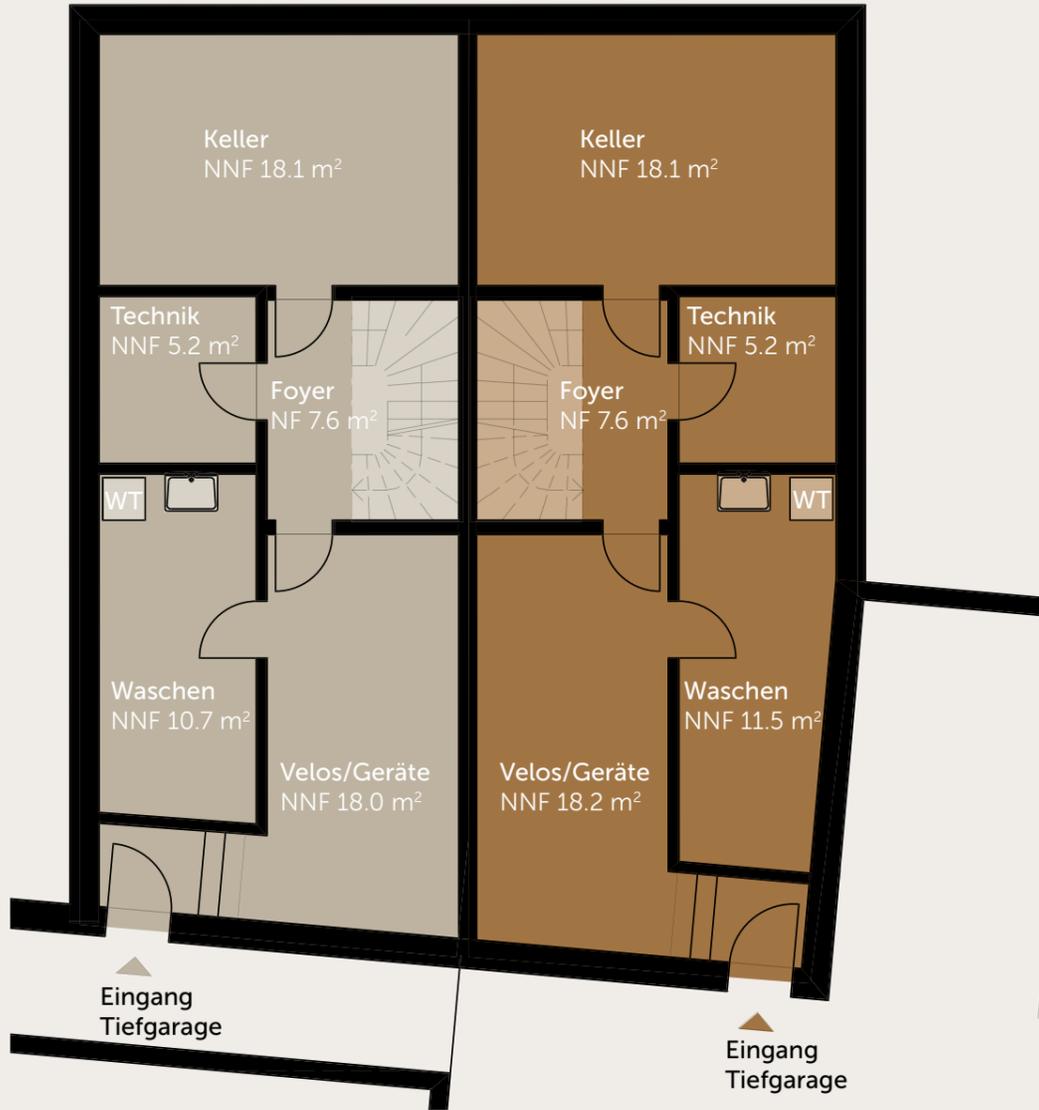
Geschossfläche (GF)	201.6 m ²
Nutzfläche (NF)	169.7 m ²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m ²
Gartenfläche	ca. 251 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	35.7 m ²
Grundstückfläche	ca. 334 m ²
Kubatur	836.5 m ³

5½-ZIMMER-HAUS O

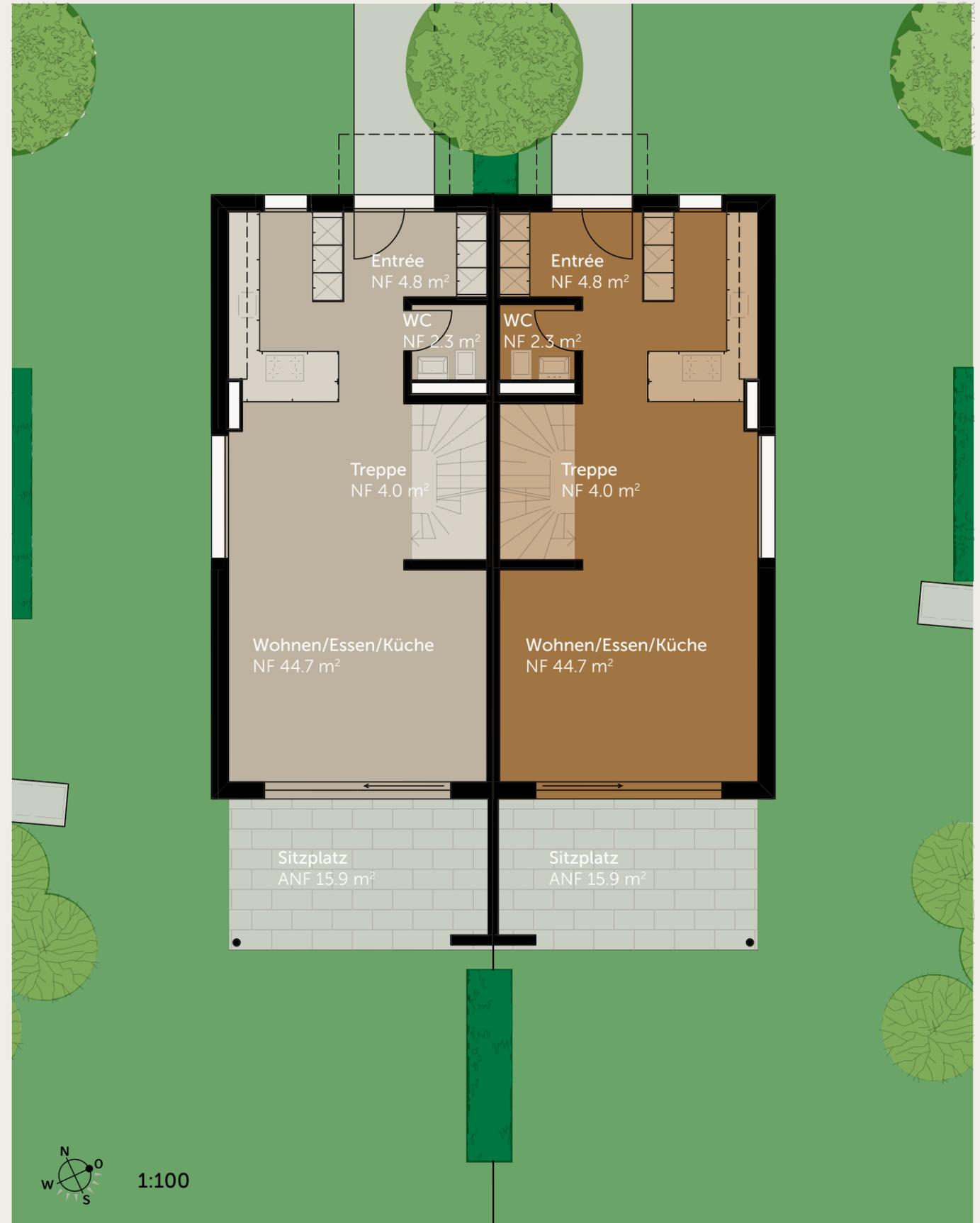
Geschossfläche (GF)	201.6 m ²
Nutzfläche (NF)	169.7 m ²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m ²
Gartenfläche	ca. 202 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	38.1 m ²
Grundstückfläche	ca. 284 m ²
Kubatur	836.5 m ³

HÄUSER R, Q

UNTERGESCHOSS



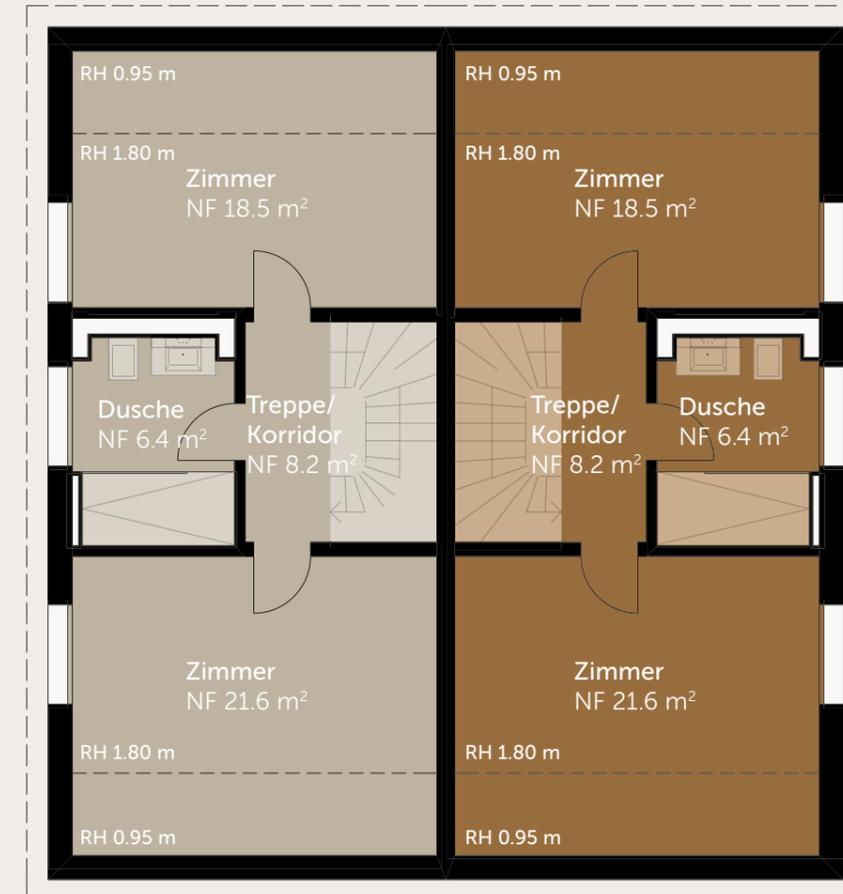
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS



5½-ZIMMER-HAUS R

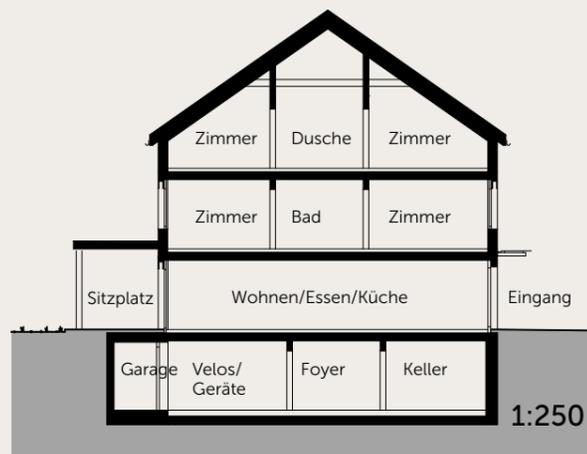
Geschossfläche (GF)	201.6 m ²
Nutzfläche (NF)	172.1 m ²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m ²
Gartenfläche	ca. 214 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	52 m ²
Grundstückfläche	ca. 296 m ²
Kubatur	832 m ³

5½-ZIMMER-HAUS Q

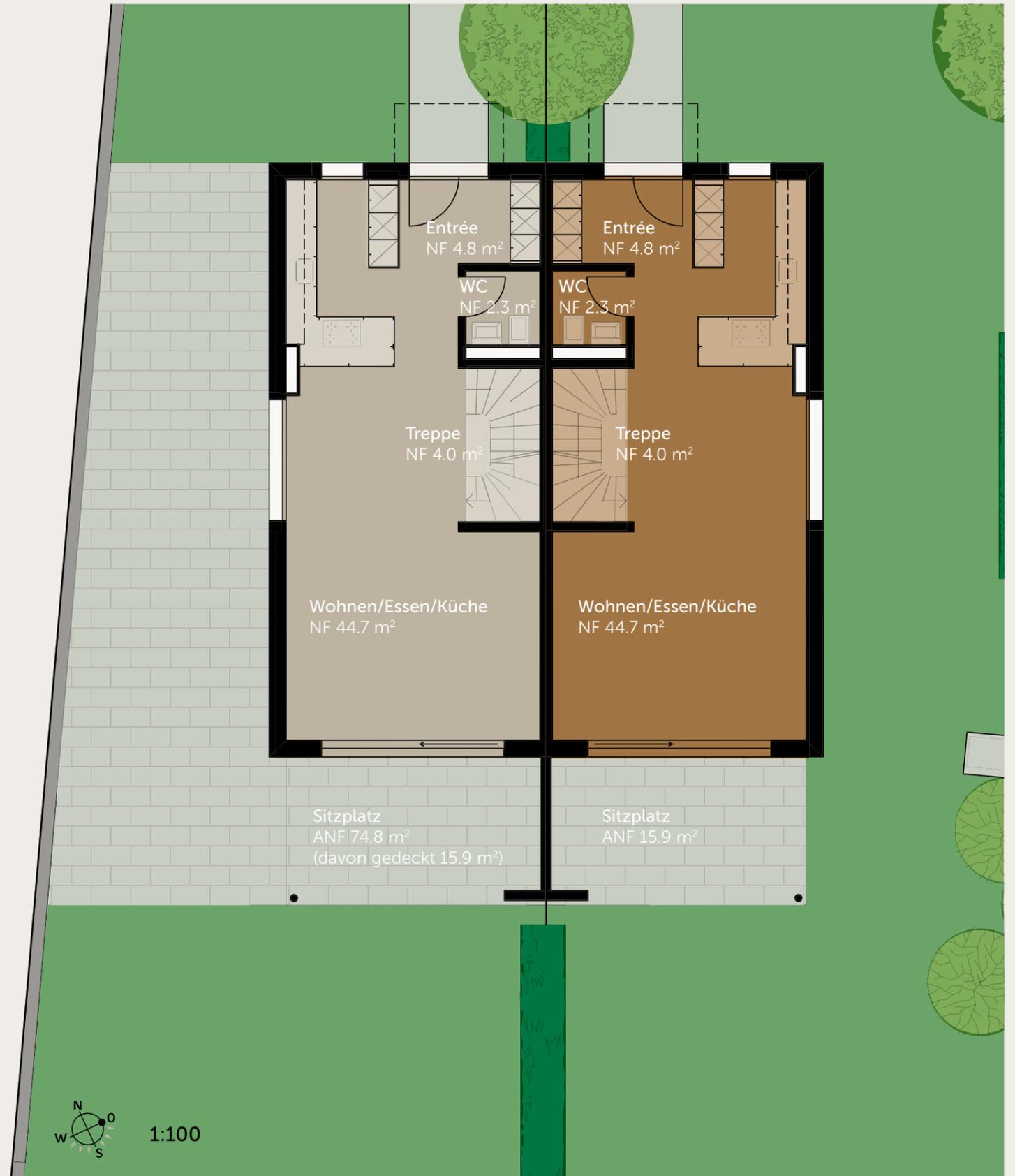
Geschossfläche (GF)	201.6 m ²
Nutzfläche (NF)	172.1 m ²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m ²
Gartenfläche	ca. 244 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	53 m ²
Grundstückfläche	ca. 326 m ²
Kubatur	832 m ³

HÄUSER T, S

UNTERGESCHOSS



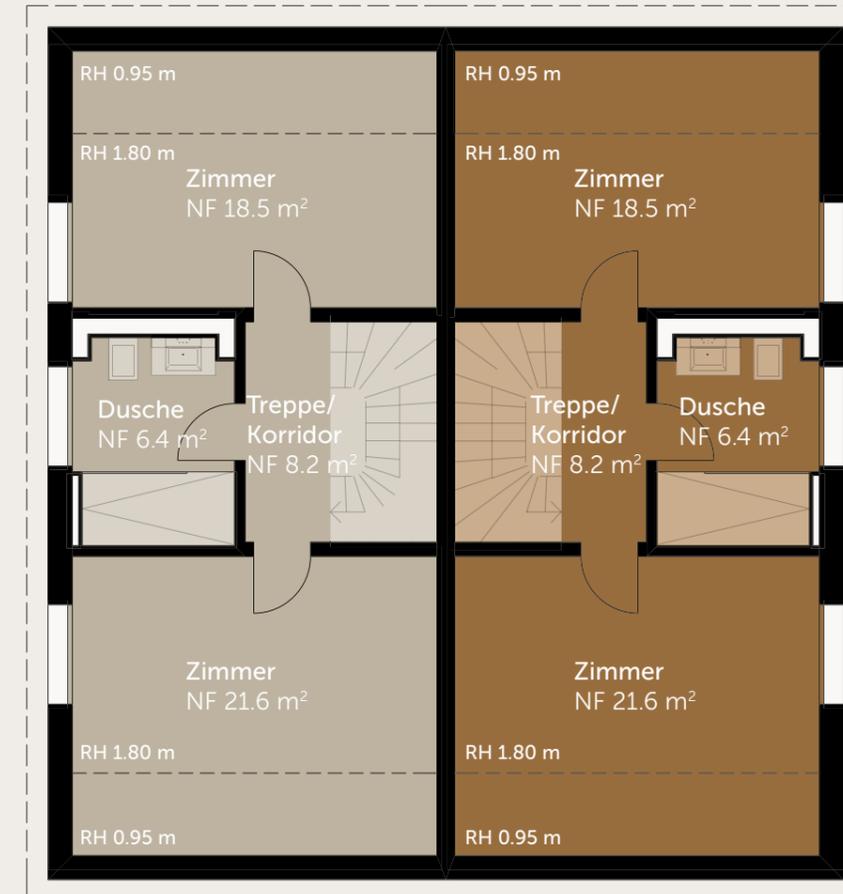
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS



5½-ZIMMER-HAUS T

Geschossfläche (GF)	201.6 m ²
Nutzfläche (NF)	175.1 m ²
Sitzplatzfläche (ANF)	74.8 m ²
Gartenfläche	ca. 173 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	95.1 m ²
Grundstückfläche	ca. 318 m ²
Kubatur	1003 m ³

5½-ZIMMER-HAUS S

Geschossfläche (GF)	201.6 m ²
Nutzfläche (NF)	172.1 m ²
Sitzplatzfläche (ANF)	15.9 m ²
Gartenfläche	ca. 242 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	46.1 m ²
Grundstückfläche	ca. 324 m ²
Kubatur	832 m ³



BAUBESCHRIEB

Gilt als allgemeiner Beschrieb; massgebend sind die Ausführungspläne. Das Bauwerk wird nach den Vorschriften der örtlichen Behörden, den kantonalen Instanzen sowie den Normen der SIA ausgeführt.

KANALISATION

Alle Leitungen in PVC/PE 10–25 cm mit den notwendigen Bodenabläufen und Kontrollschächten. Anschluss an das Gesamt-Kanalisationsnetz gemäss bewilligtem Kanalisationsprojekt. Das Meteorwasser wird in Sickeranlagen und Meteorleitungen geleitet.

UNTERGESCHOSS

Spezialfundationen nach den geologischen Erfordernissen. Armierte Betonplatte als Fundamentplatte. Aussenwände in Stahlbeton 25–30 cm, mit abgedichteten Fugen. Innenwände aus Kalksandstein oder Beton 15–25 cm. Decke in Stahlbeton 20–24 cm stark, nach statischen Erfordernissen. Treppe vorfabriziert mit Feinsteinzeugplatten belegt.

ERD- BIS DACHGESCHOSS

Aussenwände: Backstein 17,5 cm, wo statisch bedingt Beton 18–25 cm, mit aussen aufgeklebten, hochwertigem Dämmstoff PIR 023, 16cm als Wärmedämmung). Fassadenverputz mit Einbettmörtel und Armierungsgewebe, Deckputz 2x gestrichen, inkl. Algenschutz. Innenwände: Backstein 12,5–15 cm verputzt, wo statisch bedingt Beton 18–25 cm. Haustrennwände in Stahlbeton 25 cm gemäss Bauakustiker. Decken 20–26 cm in Stahlbeton mit vorfabrizierten Elementplatten nach statischen Erfordernissen. Treppen vorfabriziert und mit Feinsteinzeugplatten belegt. Wärmeschutzanforderungen gemäss Norm SIA 180. Schallschutzanforderungen gemäss Norm SIA 181. Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 260 und 261.

SCHRÄGDACH

Satteldach mit inliegendem Giebelmauerwerk und horizontaler Holzdecke auf Geschosshöhe als Abschluss zum darüber liegenden, geschlossenen Hohlraum. Aufbau von innen nach aussen: Täfer gestrichen oder lasiert, Installationslattenrost, Dampfsperre, Tragekonstruktion mit Sparren, Pfetten, Balken und Posten nach statischen Vorgaben, Zwischenraum ausgedämmt, Unterdachdämmplatte mit Folienabdeckung, Konter- und Ziegellattung. Vordach-Untersichtteile gehobelt und gegen Witterungseinflüsse behandelt. Anforderungen an geneigtes Dach gemäss Norm SIA 232.

FLACHDÄCHER

Über Sitzplätzen Betondecke im Gefälle, wasserdichte Sperrschicht bituminös, Schutzschicht, extensive Begrünung. Flachdach gemäss Norm SIA 271.

SITZPLÄTZE

Bei Sitzplätzen Betondecke im Gefälle, wasserdichte Sperrschicht bituminös mit Schutzmatte als Anschluss zur Aussenwand, Drainage, Splitt, Feinsteinzeugplatten (40 x 80 cm). Optional: Sitzplatz-Verglasungen mit offenen vertikalen Glasstössen, profillos und nicht absolut dicht; keine speziellen Schall- und Dämmwerte nach einheitlicher Auswahl durch den Ersteller (Bewilligung vorbehalten).

SPENGLERARBEITEN

Sämtliche Spenglerarbeiten in Chromstahl matt für Bleche, Rohre und Rinnen.

FENSTER

In Kunststoff mit Gummidichtungen, 3-fach Isolierverglasung, Drehkippsverschluss. Kunststoff-Hebeschiebetüre beim Ausgang Wohnen/Sitzplatz, gemäss Plan. Deckleisten/Fugen als oberer Abschluss. Leichtmetallfensterbänke.

WETTERSCHUTZ

Verbundraffstoren 90 mm mit geräuscharmen Aluminiumlamellen, einbrennlackiert und elektrisch angetrieben.

SONNENSCHUTZ

Gelenkarmstoren bei den gedeckten Sitzplätzen, elektrisch angetrieben; eine Store pro Haus.

ELEKTRO-INSTALLATION

Diese entsprechen den SEV- sowie den örtlichen Vorschriften. Hauptverteilung, Zählerkasten zentral im Untergeschoss (Tiefgarage), Sicherungs-/Mediatableau mit Automatenicherungen inklusive FI-Schalter pro Haus. Leitungsinstallationen im Untergeschoss Aufputz, in den oberen Geschossen Unterputz. Entsprechend den Nutzungen der Räume sind die notwendigen Elektroanschlüsse, Steckdosen, Schalter und Lampenstellen vorgesehen, Einbauspots gemäss separatem Elektroprojekt. Je zwei Anschlüsse für UKV (Telefon/LAN) und TV pro Haus und je ein Reserve-Anschluss in den Zimmern und Wohnen. Einfache Sonnerie-Anlage mit Aussendrücker und zwei Innen-Gong. Beleuchtung in allgemein zugänglichen Räumen. Swisscom und UPC mit Kupfer bis zum Haus erschlossen. Anschluss- / Nutzungsvereinbarung mit UPC ist Sache des Käufers.

LÜFTUNGS-INSTALLATION

Nasszellen/Abstellräume mit mechanischer Entlüftung über Abluftventilatoren. Ventilatorschalter inkl. Nachlaufzeit entkoppelt vom Lichtschalter über Dach geführt. Mechanische Abluftanlage aller gefangenen Untergeschossräume über Abluftventilator. Freie Nachströmung über Luftfassung via Fassade.

SANITÄR-INSTALLATION

Ablaufleitungen in PE an bestehende Kanalisation angeschlossen, Entlüftung über Dach. Kalt- und Warmwasser über Verteilbatterie zu den einzelnen Apparaten geführt. Ablaufleitungen mit zusätzlicher Schalldämmung. Sämtliche Apparate, Armaturen und Garnituren in CH-Qualität gemäss separater Liste. Je eine Waschmaschine Adora S und Tumbler Adora TS/WP der Firma V-Zug als Turm; Standort gemäss Projekt. Der Waschturm (WT) mit Waschmaschine/Tumbler ist im Kaufpreis inkludiert. Apparatebudget brutto inkl. MwSt. (exkl. Montage / exkl. WT) CHF 27'200.–

HEIZUNGS-INSTALLATION

Wärmeerzeugung pro Haus mittels Gasheizung mit Warmwasser-aufbereitung im Untergeschoss; Steuerung mittels Aussen-temperaturfühler. Niedertemperatur-Fussbodenheizung mit diffusionsdichten Kunststoffrohren. Zugängliche Heizungsverteiler in entsprechender Lage. Sichtbar bleibende Leitungen werden isoliert.

KÜCHENEINRICHTUNGEN

Küchenmöbel mit Normelementen gemäss Planvorlagen. Küchen aus Normelementen hergestellt und schallhemmend montiert. Ausstattung mit Abfalltrennsystem Müllex Boxx. Schubladen und Auszüge: Blum weiss mit Selbsteinzug, Türen mit Dämpfer, zum Öffnen mit Alu-Griffmulde. Oberbauten grifflos, teils TIP-ON (Öffnen der Tür durch leichtes Gegendrücken). Arbeitsplatte: Natursteinabdeckung 30 mm (Preisklasse 2), Wandschild aus ESG-Glas. Spülbecken Suter und Batterie mit Zugauslauf. BORA-Induktions-Kochfeld mit integriertem Dunstabzug, Umluft. Weitere Apparate von V-ZUG: Kühlschrank Cooltronic, Grossraum-Geschirrspüler Adora S, Backofen Combair XSL, Steamer Combi-Steam XSEP. Details und Kücheneinteilungen gemäss Planunterlagen. Küchenbudget brutto inkl. MwSt. und Montage CHF 30'000.–

GIPSERARBEITEN

Wände mit mineralischem Grundputz und Abrieb 1,5 mm, gestrichen. Decken mit Weissputz (glatte Oberfläche), gestrichen.

SCHLOSSER- / METALLBAUARBEITEN

Hauseingangstüre mit Beistoss in Stahl- oder Aluprofilen, einbrennlackiert, Isolierverglasung, 3-Punkt-Sicherheitsverschluss, Türspion. Sicherheits-Schliessanlage mittels Zylinderschloss. Vordach Hauseingang mittels Stahlprofilen einbrennlackiert bzw. Zugstangen CNS, Eindeckung mit Sicherheits-Klarglas, ohne geführte Wasserableitung. Treppengeländer: Mit Stahlprofilen, Füllungen mit Vertikalstäben, einbrennlackiert. Fenster in Obergeschossen mit niedrigen Brüstungen erhalten eine Glas-Absturzsicherung, teilweise metallgefasst. Gemäss Norm SIA 358 und Vorschriften SUVA. Normbauteile: Standard Brief- / Ablagekasten nach Post-Norm.

SCHREINERARBEITEN

Türzargen: Metallzargen 2,10 m hoch, gestrichen, mit Gummidichtung. Zimmertüren: Mittelschwere Flügeltüre belegt mit Kunstharzplatten. Nebenräume: Mittelschwere Flügeltüre belegt mit Kunstharzplatten. Zylinder- oder Ziffernschloss je nach Bereich. Wandschrank: Elementschrank. Fronten beschichtet mit Kunstharzplatten, innen weiss, Einteilung mit verstellbaren Tablaren, Kleiderstange und Putzschrank gemäss Planbeilage.

KELLER / TECHNIK / WASCHEN / VELOS / GERÄTE / FOYER

Die Untergeschoss-Nebenräume sind mit einem wärmedämmten Unterlagsboden ausgeführt. Wände und Decken roh Beton/ Kalksandstein weiss gestrichen. Alle Installationen werden sichtbar geführt. Hobbyraum, Keller, Technik, Waschen, Velos/Geräte werden zusätzlich mit keramischen Bodenplatten nach einheitlicher Auswahl durch den Ersteller belegt. Der Hobbyraum im Haus T sowie die Foyers sind beheizt. Im Bereiche Waschturm und Ausguss wird mit demselben Plattenmaterial ein Wandschild ausgebildet und ein Bodenablauf ergänzt. Freistehende, haustechnische Baukomponenten stehen auf einem rohen Betonsockel.

BODENBELÄGE / WANDBELÄGE

Bodenplatten oder Parkett nach Wahl, verlegt bzw. aufgeklebt und ausgefugt, teilweise Sockel, inkl. aller Nebenarbeiten:

Wohnen/Essen/Küche/Zimmer/	CHF 130.–/m ²
<u>Bad/WC/Dusche und Foyer UG</u>	<u>(brutto inkl. MwSt.)</u>

Wandplatten nach Wahl, verlegt, aufgeklebt und ausgefugt, teilweise Silikonfuge beim Übergang Boden-Wand, inkl. aller Nebenarbeiten:

Alle Nassräume	CHF 110.–/m ²
<u>(bis max. 2,5 m Raumhöhe)</u>	<u>(brutto inkl. MwSt.)</u>

Die Kittfugen werden durch den Generalunternehmer nur in den Nassräumen und in der Küche ausgeführt. Auf ausdrücklichen Wunsch können die Kittfugen in den anderen Räumen mit keramischen Belägen auf Kosten der Käufer ausgeführt werden. Wir empfehlen jedoch dies erst nach zwei Jahren, nach den zu erwartenden Setzungen im Unterlagsboden, vorzunehmen.

UNTERLAGSBODEN

Trittschall- und Wärmedämmung mit schwimmendem Unterlagsboden gemäss Norm SIA V251/1.

TIEFGARAGE

Ein- und Ausfahrt mit elektrischem Toröffner mit Funksteuerung, zusätzlich aussen Schlüsselschalter und innerem Radarpunktkontakt. Pro Tiefgaragenplatz einen Handsender zur Torbedienung. Bodenplatte in Hartbeton oder Monobeton, entwässert. Wände und Decke Beton roh, gestrichen, teilweise in Signalfarbe. Einzelne Bereiche werden zusätzlich wärmedämmt. Natürliche Be-/ Entlüftung unter Einhaltung der Feuerpolizei-Vorschriften und den Richtlinien der SUVA. Der Standort allfälliger Schächte wird amtlich vorgegeben.

UMGEBUNG

Ausführung gemäss Umgebung-Gestaltungplan. Zugänge und Verbindungswege mit Asphalt, Verbundsteinen oder Gehwegplatten. Rasen angesät sowie zweckmässige Bepflanzung nach Vorgaben des Erstellers. Kinderspielplatz und Kehrrichtsammelstelle nach Vorgabe der Behörden.

ALLGEMEINES

BAUREINIGUNG

Bauzwischen-/Endreinigung im ganzen Gebäude.

GARANTIELEISTUNGEN / PREISANGABEN

Alle Arbeiten werden nach Vorschriften der Behörden und der zuständigen Werke ausgeführt. Garantieleistungen nach SIA: Offene Mängel 2 Jahre, verdeckte Mängel 5 Jahre; nach einheitlich festgelegtem Datum. Elektroapparate gemäss Hersteller separate Garantiekarten.

Sämtliche Budgets verstehen sich brutto inkl. MwSt.

KOSTEN DER INDIVIDUELLEN AUSBAUWÜNSCHE

Inbegriffen im Kaufpreis sind die Honorare des Architekten/Bauleiters (Beratungsgespräche, Anpassungen der Ausführungspläne, Berechnung der Mehr-/Minderkosten und Zusammenstellung der individuellen Ausbauwünsche (total 10 Std.) sowie des Elektroingenieurs (total 5 Std. Beratung mit Plananpassungen). Alle weiteren von Ihnen gewünschten Beratungen oder Änderungen werden separat nach Aufwand mit der Schlussrechnung gestellt.

Die Kosten der individuellen Ausbauwünsche werden Ihnen nach Ihrer Auswahl zusammengestellt. Allfällige Nachträge der Änderungen werden offeriert und nach Ihrer Freigabe im vorliegenden Kostenrahmen ausgeführt. Die genauen Kosten erhalten Sie vor Eigentumsübertragung (Mehr-/Minderkosten). Diese Kosten sind zusammen mit dem Restpreis bei Eigentumsübertragung auf dem Notariat zu begleichen. Bitte beachten Sie, dass auf alle Mehrkosten die Mehrwertsteuer sowie ein GU-Honorar von 10% sowie zusätzlich ein Gebührenanteil von 5% berechnet werden. Nicht bezogene Beratungskontingente werden nicht zurückvergütet und verfallen somit zum Zeitpunkt der Eigentumsübertragung.

FASSADENFARBGEBUNG

Das äussere Erscheinungsbild des Gebäudes wird durch den Bauherr in Übereinstimmung mit der Gemeinde bestimmt.

VORBEHALTE

Geringfügige Änderungen der Ausführung, welche durch Auflagen der Behörden entstehen oder welche die Nutzung des Gebäudes nicht beeinträchtigen (wie Lage und Dimensionierung der Steigschächte, statisch bedingte Stützen, Reduktionen, Ergänzungen, Massdifferenzen, Haarrisse usw.) bleiben ausdrücklich vorbehalten und berechtigen zu keinerlei Kaufpreisminderung bzw. direkten oder indirekten Nachforderungen durch den Käufer. Alle Bilder und Perspektiven haben informativen Charakter. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

VERKAUFSPREISE

Die Verkaufspreise verstehen sich als Festpreis für das schlüsselfertige Haus inkl. Innenausstattung gemäss Baubeschrieb und Plänen, inkl. Gesamterschlusskosten, Anschlussgebühren und Baukreditzinsen, gemäss baubewilligtem Projekt. Verkaufspreise gemäss separater Liste.

KAUF- UND ZAHLUNGSABWICKLUNG

1. CHF 20'000.– bei Unterzeichnung der Kaufzusage als Reservation.
2. 10% bis 20% des Kaufpreises bei notarieller Beurkundung des Kaufvertrages.
3. Restzahlung inklusive allfälliger Mehr-/Minderkosten bei Eigentumsübertragung respektive Bezugsbereitschaft.
4. Notariats- und Grundbuchkosten werden je zur Hälfte vom Käufer/Verkäufer übernommen.

FREMDFINANZIERUNG

Wir können bei der Beschaffung der Hypotheken behilflich sein. Selbstverständlich sind Sie in der Wahl des Finanzinstitutes frei.

OFFERTE

Die Offerte ist unverbindlich und freibleibend. Der Zwischenverkauf bleibt vorbehalten. Alle Angaben beruhen auf dem momentanen Stand der Planung, verbindlich sind die Abmachungen im Kaufvertrag.

TERMINE

Der Baubeginn erfolgt ab Januar 2017.

Die Bezugsbereitschaft ab Herbst 2018.

Die genauen Bezugstermine werden spätestens vier Monate vor Bezug bekanntgegeben oder richten sich nach der Vereinbarung in den Kaufverträgen.

ALLGEMEINE INFORMATION

GF = Geschossfläche pro Haus
Geschossfläche brutto pro Haus inklusive der Aussenwände, die Hälfte der Haustrennwände und die Installationsschächte.

NF = Nutzfläche pro Haus
Nutzfläche netto pro Haus exklusiv Aussenwände, Haustrennwände, Innenwände, Installationsschächte und Nebennutzflächen.

ANF = Aussennutzfläche
Äussere, nutzbare Fläche inkl. Rinne und Fenstertürschwellen, ohne Stützen, Trennwände und Verglasung (Rohmasse).

NNF = Nebennutzflächen im Untergeschoss pro Haus.
Die Nebenräume wie Velos/Geräte/Technik/Waschen und Keller sind mittels Nutzfläche netto pro Haus exklusiv Aussenwände, Haustrennwände, Innenwände, Installationsschächte und Nebennutzflächen ausgewiesen.

RH = Raumhöhe

WT = Waschturm

Kubatur = Gemäss Norm SIA 416, das Gebäudevolumen wird aus der Geschossfläche und der dazugehörigen Höhe berechnet, ohne jegliche Zuschläge oder Abzüge.

AUSBAUWÜNSCHE

GRUNDSATZ

Es gilt grundsätzlich der vorgehend beschriebene Grundausbau. Es besteht aber die Möglichkeit, folgende Bauteile bzw. Materialien im Rahmen der Budgetpositionen selber zu bestimmen, sofern dies der Baufortschritt sowie die allgemeinen Bedingungen für Bauarbeiten zulassen.

- Anpassungen Elektroprojekt
- Sanitärapparate (Modellwechsel)
- Küchen (Fronten, Abdeckung, Einteilung, Apparate-/Modellwechsel)
- Boden-/Wandbeläge (Material, Verlegeart)
- Einbauschränke (Oberflächen, Einteilung)

VORGEHEN

1. Schritt
Kaufzusage (Reservation) und Anzahlung
2. Schritt
Beurkundung des Kaufvertrages
3. Schritt
Erste Besprechung beim Architekten mit folgenden Traktanden:
 - a) Erklärung der Raumeinteilung, Erläuterung der Grundbauteile des Innenausbau und weiterführende Hinweise zum Baubeschrieb in Bezug auf den Innenausbau im Zusammenhang mit den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten.
 - b) Übergabe der Sanitärliste: Darin sind alle Apparate enthalten, die im Kaufpreis des Hauses als Standard festgelegt wurden. Sie dient Ihnen für die Auswahl als Grundpreisliste. In der Sanitärausstellung kann diese Auswahl besichtigt und Ihren individuellen Wünschen angepasst werden. Wichtig ist, dass der Standort der definierten Sanitärapparate nicht verändert wird (Abläufe → Schallprobleme). Die geänderte Liste mit Ihren Wünschen wird Ihnen von der ausführenden Sanitärfirma nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Nasszellenplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.
 - c) Übergabe Küchenpläne: Zusammen mit den Küchenplänen erhalten Sie den Grundpreis Ihres Küchentypes, der im Kaufpreis enthalten ist, sowie die Adresse der ausführenden Küchenfirma. Dort werden Sie beraten und können Ihre individuellen Wünsche mitteilen. Diese werden Ihnen von der Küchenfirma nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Küchenplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.
 - d) Übergabe Elektroprojekt Grundausbau: Der Elektroplaner wird Sie auf Wunsch in einer separaten Besprechung beraten und Ihnen individuelle Installationen nachofferieren. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Elektroplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

e) Boden-/Wandbeläge: Im Grundausbau inbegriffen sind die im Baubeschrieb festgelegten m²-Preise als Gesamtbudget für Ihr Haus. Diese verstehen sich fertig verlegt, inkl. Sockel, inkl. MwSt. Sie erhalten die Adresse der Ausstellung, wo Sie Ihre Wahl treffen können. Die Änderungen werden Ihnen vom ausführenden Unternehmer nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit dem individuell ausgesuchten Material zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

f) Übergabe Schreinerpläne: Zusammen mit den Schrankplänen und einem Muster der ausgesuchten Kunstharz-Oberfläche aus der Unternehmerrkollektion erhalten Sie den Grundpreis Ihres Schranktypes, der im Kaufpreis enthalten ist sowie die Adresse der ausführenden Schreinerfirma. Dort werden Sie beraten und können Ihre individuellen, aber auch weitere Innenausbauwünsche mitteilen. Diese werden Ihnen von der Schreinerfirma nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Innenausbauplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

4. Schritt
Auswahl Sanitärapparate, Küchen, Elektroprojekt und Materialien durch den Käufer. Zusammenstellung der Mehrkosten und Revision der Ausführungspläne durch den zuständigen Architekten/Bauleiter und die vorausgehend aufgeführten Unternehmer. Als Zeichen Ihres Einverständnisses ersuchen wir Sie, die Plananpassungen sowie alle Ausbauwünsche termingerecht nach den zeitlichen Vorgaben des Architekten zu unterzeichnen, um so den Auftrag rechtzeitig auszulösen.

5. Schritt
Nach der Auswahl wird, falls Sie es wünschen, nochmals eine Besprechung als letzte Bereinigung und Koordination durchgeführt.

IMPRESSIONEN



Dorfplatz mit Kirche



Gemeindeverwaltung



Gewerbezentrum Gläntern, BP Tankstelle, Aperto-Shop



Hirzlipark



Primarschule Burg



Pfarrkirche St. Laurentius

VERKAUF & BERATUNG



Andreas Bösch

Sandra Jucker

Patrick Mächler

LIFESTYLE
IMMOBILIEN

Alpenblickstrasse 20, 8853 Lachen
T 055 462 30 00, www.lifestyle-immobilien.ch
home@lifestyle-immobilien.ch

GENERALUNTERNEHMUNG



Mächler Generalunternehmung AG
www.maechler-gu.ch

ARCHITEKTUR & BAULEITUNG

MB ARCHITEKTEN

MB Architekten AG
www.mb-architekten.ch